

Medieninformation

Storno liefert Abrechnung 2011 mit neuer satirischer Schlagkraft

Vorverkauf für Kabarett-Jahresrückblick läuft

«Ort». Für Kabarett-Fans ist höchste Zeit, das Jahresende zu planen. Denn für viele von Ihnen gehört „Storno – die Abrechnung“ von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter inzwischen zum Pflichtprogramm. Am zeigen die Kabarettisten ihren satirischen Jahresrückblick im Weil die Karten für viele Storno-Auftritte in den Vorjahren schnell vergriffen waren, sollten Storno-Interessierte nicht zu lange zögern - im Vorjahr kamen in Westfalen mehr als 30.000 Zuschauer.

Schon die bisherigen Geschehnisse des Jahres hätten Storno gründlich zu neuer Schlagkraft verholfen, bilanziert Funke: „Das Liszt-Jahr 2011 zeigt sich unberechenbar. Einerseits kaum beherrschbare Zerfallsprozesse in Fukushima und FDP, andererseits Wutbürger von Ägypten bis Baden-Württemberg, die Diktatoren stürzen“. Auch die brisanten finanzpolitischen Ereignisse werden bei Storno 2011 eine Rolle spielen. „Während Angie Euren nach Athen trägt, flüchtet sich das Volk in Sachwerte und hamstert Glühbirnen“, analysiert Rütter.

Seit Jahresbeginn bereitet sich das Trio akribisch auf die inzwischen siebente Auflage des beliebten Projektes vor. „Storno-Jahr Nummer sieben wird kein verflixtes Jahr. Denn an kabarettistischen Steilvorlagen herrscht wahrlich kein Mangel“, freut sich Philipzen.

Karten für den Auftritt in:

Internet: www.storno.org

Bildtext: Die Vorbereitungen laufen, der Vorverkauf auch. Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter liefern mit „Storno 2011“ ihre ganz eigene Sicht auf das Jahr. Am sind die Kabarettisten in zu sehen.

Druckfähige Fotos zum Download: www.storno.org/medien.htm